

Curdin Brugger ist neuer Präsident

Tourismus Curdin Brugger (Sedrun) ist an der Generalversammlung von Sedrun Disentis Tourismus (SDT) am Donnerstagabend in Sedrun zum neuen Präsidenten der Tourismusorganisation gewählt worden. Er folgt auf Giusep Columberg (Disentis), welcher den Verein seit Mai 2012 ad interim geführt hat. Die Versammlung entsprach dem Wunsch des Vorstandes nach einer Vertretung des Handels von Sedrun im Vorstand und wählte Pascale Berther als neues Mitglied. Neu setzt sich der Vorstand wieder aus fünf Personen zusammen. Nebst Präsident Curdin Brugger sind dies Christian Albin als Vertreter der Gemeinde Tujetsch, Francestg Cajacob als Vertreter der Gemeinde Disentis, Giusep Columberg als Vertreter des Handels Disentis und Pascale Berther als Vertreterin des Handels Sedrun. Damit entspricht der Vorstand wieder den Anforderungen der Statuten, welche einen Vorstand von fünf bis zehn Personen vorsieht.

Die Rechnung des Geschäftsjahres 2013/14 von Sedrun Disentis Tourismus schliesst bei Ausgaben von 1,68 Millionen Franken mit einem Verlust von 48 000 Franken. Dieses negative Ergebnis ist laut Giusep Columberg insbesondere auf hohe Restrukturierungskosten zurückzuführen. Diese seien nun abgeschlossen und der Verein könne wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis rechnen. Im Berichtsjahr wurden in der Destination 501 372 Logiernächte verzeichnet. Das sind knapp 4000 weniger als im Vorjahr. Die Gesamtzahl belief sich in Disentis auf 254 883 Logiernächte (Sommer 119 151, Winter 135 732) und im Tujetsch auf 246 489 (Sommer 78 830, Winter 167 659). Wie SDT-Direktor Hans-Kaspar Schwarzenbach darlegte, wolle man sich künftig vermehrt darauf konzentrieren, neue Angebote für die Gäste zu generieren. Der erste Schritt sei gewesen, das Marketing an Graubünden Ferien zu übertragen. Nächster Schritt wäre, das Inkasso der Kurtaxen den beiden Gemeinden zu übergeben. Deshalb sei es sehr wichtig, dass das neue Kurtaxengesetz angenommen werde. **(BT)**